

Leserbrief

"Trotz Empörung stimme ich für das Stadion"

Es ist ja schön, wenn sich der Gemeinderat so weitgehend einig ist, dem SC Freiburg ein neues Stadion nicht nur zu gönnen, sondern auch noch mindestens 38 Millionen für zugehörige Infrastrukturmaßnahmen auszugeben und dafür in einem lautstarken Chor mit dem OB als Vorsänger zu werben.

Nur: Dieses gewaltige Engagement, ideell wie materiell, hätten wir Bürger uns auch bei der Rettung des SWR-Orchesters gewünscht! Ich bin mir sicher: Hätten sich OB und Stadtrat wirklich mit allen Mitteln gewehrt und zum Beispiel eine jährliche Million der vorgeschlagenen Stiftung zugesagt, wir würden nicht das weltbeste Orchester für zeitgenössische Musik verlieren, und unsere Kinder und Enkel könnten weiterhin von der wunderbaren Schul- und Jugendarbeit dieses phantastischen Klangkörpers profitieren!

Dass ich trotz meiner Empörung über dieses lauwarmer Verhalten unserer Stadtoberen für das Stadion stimmen werde, liegt am SC und seinem Präsidenten: Bei der großen Demo am 14. Juli 2013 auf dem Rathausplatz glänzten OB und Stadtväter/mütter durch Abwesenheit, während Fritz Keller eine bewegende engagierte Rede hielt. Zitat: "Ich stehe hier für einen Schulterschluss von Sport und Kultur, wir lassen euch nicht gehen!"

von Wolfgang Raether

Leserbrief veröffentlicht in der Badischen Zeitung vom 27.01.2015